

## Gymnasium: Treffen für Ehemalige

**NORDENHAM/JM** – Der Verein der Ehemaligen, Eltern und Freunde des Nordenhamer Gymnasiums lädt wieder zum Dämmerstopp zwischen den Jahren ein. Er findet am Freitag, 26. Dezember, ab 19 Uhr in der Schule statt. Der Verein lädt dazu alle früheren und derzeitigen Schüler und Lehrer sowie alle weiteren Interessierten ein, die sich mit dem Gymnasium verbunden fühlen. Der Dämmerstopp bietet alljährlich die Gelegenheit zu einem Klönschnack in gemütlicher Runde. Der Verein der Ehemaligen, Eltern und Freunde des Gymnasiums wählt ganz bewusst den Termin am 2. Weihnachtstag, weil dann erfahrungsgemäß viele Ehemalige, die inzwischen nicht mehr in Nordenham leben, in ihrer alten Heimat zu Gast sind.

## Kinder basteln und singen

**NORDENHAM/BUTJADINGEN/JM** – Die katholische Gemeinde St. Willehad bietet am Sonntagabend wieder „Willi's“ für Familien mit Kindergartenkindern an. „Willi's“ ist das neue Projekt für Familien mit kleinen Kindern. Ab 15.30 Uhr werden die Eltern mit ihren Kindern im Rat-Schinken-Haus in Burhave, Butjadinger Straße 78, zuerst zum Kaffee mit Gebäck, anschließend zum Basteln und Singen erwartet, bevor um 17 Uhr der Kleinkindgottesdienst in der Herz-Maria-Kirche den Nachmittag beendet. Das Thema lautet „Uns ist ein Licht aufgegangen“. Das „Willi's“ im Januar ist am 17. Januar wieder in Burhave.

## Malteser Film-Café am Donnerstag

**NORDENHAM/JM** – In der Kino-Reihe Malteser Film-Café wird an diesem Donnerstag, 18. Dezember, der Film „Einmal Hans mit scharfer Soße“ gezeigt. Beginn ist um 15 Uhr im Filmpalast an der Hansingstraße. In dem Film geht es um eine türkische Journalistin, die mit 34 Jahren immer noch ledig ist. Doch die Zeit drängt: Ihre jüngere Schwester ist schwanger und darf erst heiraten, wenn die Ältere unter der Haube ist. Anmeldungen für den Filmnachmittag nimmt der Malteser Hilfsdienst unter ☎ 2 51 74 entgegen.



Am Glücksrad konnten die Besucher Fortuna auf die Probe stellen.



Anna-Marie Broska und Daniel Eppler verzauberten mit ihrer Musik.



Eine originelle Idee: hübsche Obstschalen aus Vinyl

# Mit Zuckerguss und Trommelwirbel

**GYMNASIUM** Schüler stellen Weihnachtsmarkt auf die Beine – Viel Applaus für tolles Musik-Programm

Fast alle Klassen machten mit. Der Erlös soll an ein Kinder- und Jugendhospiz gespendet werden.

VON JENS MILDE

**NORDENHAM** – Mit Zuckerguss haben die Schüler der 7c nicht gespart, die lautstark ihre Teigwaren anpreisen. Bei ihnen gibt's Muffins und Kekse in allen Variationen. Eine Prise Schokostreusel obendrauf – fertig. Die Waffeleisen glühen, das Glücksrad dreht sich, in der Sporthalle klackern die Tischtennisbälle – es herrscht jede Menge Betrieb im Nordenhamer Gymnasium. Die Schüler haben am Dienstag zum Weihnachtsmarkt eingeladen. Viele Eltern, aber auch Geschwister, Omas und Opas stürzen sich ins Getümmel, um zu sehen, was die Gymnasiasten auf die Beine gestellt haben.

In der Schulstraße gibt es jede Menge Live-Musik. Die Schulband Highheads spielt Weihnachtslieder. Daniel Eppler begleitet Anna-Marie Broska mit der Gitarre. Die beiden verzaubern ihr Publikum ebenfalls mit Popmusik zur Adventszeit. Die Trommel-AG des Gymnasiums zündet ein rhythmisches Feuerwerk. Und zu guter Letzt gibt es Balladen von Tobias Wettermann (Gitarre und Gesang) und Julian Schwuchow (Klavier).

Fast alle Klassen sind am Weihnachtsmarkt beteiligt. Es gibt die kulinarischen Klassiker: vom alkoholfreien Punsch bis zum Spekulatius. Und wer noch eine dekorative Kleinigkeit sucht, wird schnell fündig. Wie wär's mit den hübschen Traumfängern, die die Mädchen aus der 6d gebastelt haben? „Die sind sehr nützlich, wenn es darum geht, schlechte Träume fernzuhalten“, erklären Sarah Sophie Libau und Elodie Brüggemann. Auch Seife mit duften-



Ein rhythmisches Feuerwerk entfachte die Trommel-AG des Gymnasiums am Dienstag beim Weihnachtsmarkt.

BILDER: JENS MILDE



Mini-Muffins, Donuts und viele andere Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei gehörten zum Angebot.

den Zusatzstoffen wie Lavendel oder Rosmarin haben sie im Angebot.

Vera Weitkamp aus der 7d versucht, Lose an den Mann oder die Frau zu bringen. Die Schüler haben zu Hause nach brauchbaren Utensilien gesucht – vom Kerzenhalter bis

zur Küchenwaage. Sie haben die Sachen hübsch verpackt. Die Lose gibt's für einen Euro.

Eine originelle Idee hatten die Schüler der 10c. Was lässt sich aus alten Schallplatten – zum Beispiel von den Beach Boys oder Howard Carpendale – machen, wenn sich keiner

mehr für die Musik interessiert? Na klar: Sie lassen sich zu Obstschalen umfunktionieren. Dazu muss man das Vinyl nur kurz in den Backofen legen, bis es formbar wird.

In der Turnhalle haben Jonas Suhr und seine Klassenkameraden von der 6c Sportstationen aufgebaut. Hier können die Besucher unter anderem beim Torwandschießen und an der Reckstange Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Der Förderverein des Gymnasiums nutzt einmal mehr die Gelegenheit, um Mitglieder zu werben. Vorsitzende Pamela Schneider verteilt zudem 700 Euro an die fünften Klassen. Bei dem Geld handelt es sich um die Hälfte der Mitgliedsbeiträge, die die Eltern der Fünftklässler zahlen. Es fließt direkt in die Klassenkassen zurück.

Anders als in den Vorjahren waren die Lehrer diesmal kei-

ne Mitwirkenden, sondern Gäste des Weihnachtsmarktes. Wie die **nwz** berichtete, haben sie die freiwillige Leistungen eingestellt, um gegen Mehrarbeit zu protestieren. So mussten die Klassen Eltern finden, die die Aufsicht übernehmen. „Das war aber kein Problem“, berichtet Rieke Müller von der Schülervertretung, die den Weihnachtsmarkt mit Unterstützung der Schulleitung auf die Beine gestellt hatte. „Wir finden es toll, dass so viele Eltern mitmachen.“

Der Erlös aus dem Basar wandert wie immer zur Hälfte in die Klassenkassen. Die andere Hälfte soll gespendet werden. Die Schülervertretung hat sich diesmal entschlossen, das Geld an das Kinder- und Jugendhospiz Joshua in Wilhelmshaven zu geben.

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter [www.NWZ.tv/wesermarsch](http://www.NWZ.tv/wesermarsch)

Scannen Sie das Bild und sehen Sie ein Video vom Weihnachtsmarkt.



## Dinge anpacken

Für Inse Böning hat das Leben schon einige Überraschungen bereithalten: mehrere Umzüge, eine große Familie, ein erfüllender Job, aber auch eine schwere Erkrankung. Bewusst zu leben ist der Präventologin sehr wichtig, daher geht sie gerne unter Menschen und hält auch Vorträge zur Gesundheitsvorsorge.

Mehr über Inse Böning lesen Sie in unserem LandGang-Magazin.

